



Work report

Telescopic-boom cranes LT 1300 in operation.

Tandem lift for rotary kiln.

The new Liebherr 300 t telescopic-boom crane added to the Schmidbauer company's fleet early in 1984 has its first job on a rotary kiln. Together with a 250 t Liebherr crane, it was driven to the Schwenk cement plant in Mergelstetten to renew a 120 t bearing ring on a rotary kiln. At 10 m radius and 30 m pulley block height, the two cranes had a total lifting capacity of 142 t. The load was suspended from a cross-beam to distribute it equally (60 t per crane). This was close to the LT 1250's load limit, but represented only 70



LIEBHERR



Einsatzbericht

Teleskopkrane LT 1300 im Einsatz.

Reaktormontage mit LT 1300.



Die Montage eines 75 t schweren Reaktors in der Ölfabrik Thywissen/Neuss führte die Firma AKV/Bochum mit ihrem 330 t Liebherr Teleskopkran durch.

Für die geforderte Hubleistung von 75 t bei 13 m Ausladung mußte die Derrickeinrichtung montiert werden. Beim LT 1300 besteht diese Einrichtung aus dem Gegenausleger (er ist Bestandteil der wippbaren Gitterspitze), der Verstellflasche 1 oben am Anlenkstück und der Verstellflasche 2 am Auslegerkopf. Ferner gehören zu dieser Ausrüstung die Ballastpalette mit max. 80 t Ballast (hierfür wird der Drehbühnenballast verwendet), die Abspannseile für den Gegenausleger und die Ballastpalette sowie die Haltestangen an der Drehbühne. Das Hubwerk 1 wird nach einem Seilcode eingesichert. Dieser Seilcode legt die Anzahl der Seilstränge zwischen Derrickausleger und Auslegerkopf, zwischen Derrickausleger und Kragen von Teleskop 2 sowie zwischen Hakenflasche und Auslegerkopf fest. Das Hubwerk 2 dient zum Verstellen des Gegenauslegers. Bei aufgewipptem Teleskopausleger wird der Derrick mit der Montagewinde in Position gebracht. Im Kranbetrieb beträgt die hintere Ausladung am Schwebeballast konstant ca. 15,5 m. Die Derrickeinrichtung kann am 17 m – 61 m langen Teleskopmast betrieben werden. Die max. Traglast bei 3 m Ausladung beträgt 330 t, bei 54 m Ausladung noch 6,6 t.

Der LT 1300 der Firma AKV arbeitete bei dieser Reaktormontage mit 35 m Mastlänge und 60 t Schwebeballast und bot die geforderten 75 t Traglast bei 13 m Ausladung.

LIEBHERR